Jubiläum
60 Jahre
OG Blumberg
1949
bis
2009

Sparkassen-Finanzgruppe
Ein starkes Team und eine gute, vertrauensvolle Partnerschaft.
Tel. 07721 291-0
www.spk-swb.de
Sparkasse
Schwarzwald-Baar
. . . da bin ich mir sicher
Motivation, Einfühlungsvermögen und Vertrauen... Das sind entscheidende Grundlagen für das harmonische Miteinander von Mensch und Tier – und ebenso wichtige Voraussetzungen für die gute Zusammenarbeit in allen Geldangelegenheiten. Wir sind Ihr vertrauenswürdiger Partner für alles, was Sie auf die Beine stellen wollen. Wenn's um Geld geht – Sparkasse Schwarzwald-Baar.

Die gute alte Zeit

Grußwort

Liebe Festgäste,

im Namen der Ortsgruppe Blumberg/Epfenhofen begrüße ich alle Hundeführer, Freunde und Liebhaber der Hunde, sowie alle anderen anwesenden Gäste.

Die Ortsgruppe Blumberg/Epfenhofen feiert in diesem Jahr ihr 60jähriges Jubiläum.

Deshalb veranstaltet der Verein eine Prüfung, verbunden mit einem Pokalkampf, der von unserem beliebten Leistungsrichter Rolf Fauser gerichtet wird.

Bei allen Helfern und Mitarbeitern der Veranstaltung möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Der Veranstaltung wünsche ich einen harmonischen Verlauf, allen Teilnehmern den erhofften Erfolg und unseren Gästen interessante und gesellige Stunden im Kreis der Mitglieder der Ortsgruppe Blumberg/Epfenhofen.

Franz Dörr

1. Vorstand

Programm vom

01. bis 03. Mai 2009

Freitag, 01. Mai 2009

18.30 Uhr	Jubiläumsempfang im Vereinsheim - Ansprachen und Ehrungen - Power-Point-Präsentation „von damals bis heute" - Festbüffet

Samstag, 02. Mai 2009

08.00 Uhr	Beginn der Prüfung und Pokalwettkampf - Richter Rolf Fauser
16.00 Uhr	Hundeausbildung in Perfektion -Vorführung des Schweizer Meisters Werner Haag
20.00 Uhr	Partynacht mit DJ MIRO

Sonntag, 03. Mai 2009

08.00 Uhr	Fortführung der Prüfung und Pokalwettkampf
11.00 Uhr	Gottesdienst im Vereinsheim - Pfarrer Beat Hächler aus CH-Opfertshofen
13.00 Uhr	Retter auf „vier Pfoten" - Vorführung der Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau
15.00 Uhr	Polizeihunde in Aktion - Vorführung der Polizeihunde Freudenstadt
16.00 Uhr	Siegerehrung

Ortsgruppe

Schäferhundeverein

Blumberg

Einladung

Feiern Sie mit uns!

60 jähriges Jubiläum

SV OG Blumberg

Pokalwettkampf mit Prüfung

Programm:

Samstag

Hundeausbildung in Perfektion

Vorführung des Schweizer Meisters Werner Haag

Partynacht mit DJ MIRO

Essen-Trinken-Tanzen-„Spaß ohne Grenzen"

Sonntag

Polizeidiensthunde in Aktion

Vorführung der Polizei Freudenstadt

Retter auf „vier Pfoten"

Vorführung der Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau

Nähere Informationen erhalten Sie bei Franz Dörr, Tel. (07702) 9140
Vereinsheim, Tel. (07702) 476961

(Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!)

02. und 03. Mai 2009 Übungsgelände Ottilienhöhe

VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) E.V.

GEGRÜNDET 1899
MITGLIED
DES VDH, DER FCI UND DER WUSV

WOLFGANG HENKE
BAHNHOFSTRASSE 60
59469 ENSE

TEL. (02931) 23030
FAX (02931) 936094

DER PRÄSIDENT

16.04.2009

OG Blumberg-Epfenhofe
Offizieller Festabend am 01. Mai 2009

für Ihre freundliche Einladung zum 60 jährigen Vereinsjubiläum und dem 60. Geburtstag von Franz Dörr möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Schon das beigefügte Program lässt erahnen, mit wie viel Kraft Sie schon im Vorfeld die Organisation und das Gelingen dieser Veranstaltung vorplanen.

Bedauerlicherweise bin ich aber vom 01. bis zum 03. Mai bereits für unseren Verein als Mitglied im VDH Präsidium im Rahmen einer Großveranstaltung in Dortmund in den Westfalenhallen im Einsatz. Neben den morgendlichen Eröffnungen der Veranstaltung habe ich schon seit längerem meine Präsenzpflicht auch am Festabend zugesagt, so dass es mir leider nicht möglich sein wird, Ihrer freundlichen Einladung Folge zuleisten.

Ich bedanke mich aber sehr herzlich, dass Sie an mich gedacht haben und möchte Sie auf diesem Wege bitten, allen Kolleginnen und Kollegen der Ortsgruppe Blumberg-Epfenhofen meine herzlichsten Grüße und Glückwünsche zu Ihrem Jubiläum auszurichten.

Dem Jubilar und Geburtstagskind, Herrn Franz Dörr, wünsche ich alles erdenklich Gute, vor allem aber beste Gesundheit und einen schönen Geburtstag im Kreise der Familie und seinen Ortsgruppenkolleginnen und –Kollegen.

Mit freundlichen Grüßen aus Ense

HAUPTGESCHAFTSSTELLE: STEINERNE FURT 71, D-86167 AUGSBURG, TEL (0821) 74002-0, TELEFAX (0821) 703489

WILDKRÄUTERWELT

entdecken
erleben
genießen

Wildkräuterführung
bei
Feckenhausen

Erleben Sie die wunderschöne Natur
mit all' ihren Schätzen
> neu und anders <

mit einer zertifizierten
Kräuterpädagogin

Alles Gute für die nächsten 60 Jahre

KRÄUTERPÄDAGOGE

**Ich freue mich,
wenn Sie sich melden –
und wenn wir
zusammen kommen**

**Kräuterpädagogin
Gaby Singer**
78628 Feckenhausen
(bei Rottweil)
Auf dem Berg 32

Tel.: 07720 – 71 40
Mobil: 0170 – 100 62 74

NATURERLEBNIS PUR

Im Umfeld dieser Idylle finden die Kräuterführungen statt

Wichtig: die Führungen finden nach vorheriger Vereinbarung, Freitags oder Samstags um 15.00 Uhr statt.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich (2 Tage vorher).

Programm:

- Grundsätzliches über Wildkräuter
- Wildkräuterführung innerhalb meines Gartengrundstücks
- Wildkräuterführung an angrenzenden Wiesen und an Wegesrändern
- frisch zubereiteter Wildkräuterimbiss
- Potpourri eigener Wildkräuternutzung
- Auf Wunsch, Herstellung eines Produkts aus frischen Wildkräutern (Aufpreis hierfür 2,00 €)

Dauer (incl. Imbiss): **2,5-3,0 Stunden**
Preis pro Person: **12.00 €** (ggf. +2 €)
Mindestteilnehmerzahl: **6**

Vereinschronik

Anfang 1949 war die „Geburtsstunde“ des Vereins. Der Übungsbetrieb fand in Stühlingen und Epfenhofen statt. Am 12. August 1949 wurde der Verein vom SV anerkannt und nannte sich fortan

SV OG Blumberg-Epfenhofen

Erster Vorstand war **Adolf Herrmann**, Bezirkszollkommissar aus Stühlingen. Abgelöst wurde er am 20. Februar 1954 durch den Metzgermeister **Franz Faller** aus Blumberg.

Nach zweijähriger Amtszeit wurde am 11. April 1956 **Heinrich Uhl**, Leiter der Zollhundeschule Epfenhofen, zum Ersten Vorstand gewählt. Herr Uhl übte dieses Amt sieben Jahre lang aus.

Am 21. März 1963 übernahm **Luipold Lang** aus Blumberg den Vorstand des Vereins.

Abgelöst wurde er am 06. Mai 1967 durch **Franz Bäurer** aus Blumberg. Er wurde 1973 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Am 14. Februar 1972 begann eine Ära, die bis heute, mit einer Unterbrechung anhält. Das Amt des 1. Vorstandes wurde von **Franz Dörr** aus Blumberg übernommen. Seine Amtszeit endete, vorübergehend, am 13.12.1980. Zu diesem Zeitpunkt wurde **Wolfang Scherzinger** aus Bräunlingen zum Ersten Vorstand gewählt.

Nach einem Jahr „Bedenkzeit“ allerdings, am 18. Dezember 1981, trat den Posten des 1. Vorstandes erneut **Franz Dörr** an – bis zum heutigen Tag.
Somit ist unser Franz seit insgesamt 35 Jahren „Chef“ der Ortsgruppe Blumberg-Epfenhofen!

von gestern bis heute auf einen Blick

1949 – 1952	Übungsgelände in Epfenhofen/Stühlingen
seit 1952	Übungsgelände in Blumberg
ab 1954	auf der Ottilienhöhe
1957	Pachtvertrag mit der Stadt Blumberg
1957	Bau des Vereinsheims
1959	Erstellung der Stromleitung mit dem Schützenverein
1980	Erweiterung des Übungsplatzes
1996	Anbau des überdachten Freisitzes

In Dankbarkeit
gedenken wir unseren
verstorbenen Freunden
und Kameraden

Blitzlichter Historisches

Unser Verein 2009

VS-Villingen

VS-Villingen

Der Vorstand im Jahr 2009

1. Vorstand

Franz Dörr
seit 1968 im Verein
Bisherige Ämter: 1. Vorstand, 2. Vorstand, Zuchwart, Übungswart, 2. Kassenwart, Beisitzer

2. Vorstand:

Fritz Obry
seit 1995 im Verein
Bisherige Ämter: Schriftwart, 2. Vorstand, Kassenprüfer, Beisitzer

Übungswart

Norbert Maier
seit 1982 im Verein
Bisherige Ämter: Zuchwart, 2. Vorstand, Übungswart
(insgesamt seit 20 Jahren Mitglied in der Vorstandschaft)

Kassenwart

Holger Fritz
seit 1995 im Verein
Bisherige Ämter: Kassenwart, 2. Vorstand, Kassenprüfer Schriftwart

Schriftführer

Gabi Singer
seit 2000 im Verein
Bisherige Ämter: Pressewart

Beisitzer

Achim Singer
seit 1999 im Verein
Bisherige Ämter: Übungswart, Beisitzer

Kontakt:
Franz Dörr
Am Waldrand 66
78176 Blumberg
Telefon: (07702) 9140
Vereinsheim: (07702) 476961
Fax: (03222) 1552915
E-Mail: BlauerSteindoerr@web.de

Übungszeiten:
Dienstag und Freitag
ab 17:00 Uhr (Unterordnung)
ab 19:00 Uhr Schutzdienst
Sonntag
nach Absprache
Fährten
Unterordnung - Schutzdienst

Franz Bäurer

Am 01.10.1954 trat Franz Bäurer dem Verein für deutsche Schäferhunde bei und wurde auch gleichzeitig Mitglied in der Ortsgruppe Blumberg-Epfenhofen.

Am 06. Mai 1967 wurde er zum 1. Vorstand gewählt und übte dieses Amt bis zum 14. Februar 1972 aus. Im Jahre 1973 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Darüber hinaus war er viele Jahre lang als Zuchtwart in der Ortsgruppe tätig.

Sein umfangreiches Fachwissen macht ihn bis zum heutigen Tag zu einem wertvollen Berater in Fragen der Zucht des Deutschen Schäferhundes. Er war nicht nur ein erfolgreicher Hundeführer sondern auch Züchter. Sein Zwingername „vom Försterhaus" ist bis in die heutige Zeit bekannt.

Seinen größten Erfolg errang er mit seinem Hund **Off vom Försterhaus.** Dieser wurde von Heinz Braun sehr erfolgreich auf der Bundessiegerprüfung 1986 in Kassel (Rang 8 mit 294 Punkten) und 1987 in München (Rang 4 mit 292 Punkten) geführt. Darüber hinaus wurde Off 1988 Europameister in Dornbirn, Österreich. Geführt wurde er diesmal von Jürgen Ritzi.

Lieber Franz!

Wir sagen an dieser Stelle herzlichen Dank für die vielen Jahre, in denen Du dem Verein mit Rat und Tat zur Seite gestanden hast. Wir hoffen, dass wir noch lange Zeit auf Dein Fachwissen zurückgreifen können und dass Du uns weiterhin interessante Anekdoten aus der Vergangenheit des Vereins und dessen Mitgliedern erzählst.

Franz Dörr

Seit 1968 ist Franz Dörr Mitglied in der Ortsgruppe Blumberg-Epfenhofen und im Verein für Deutsche Schäferhunde.

Am 14. Februar 1972 wurde Franz zum 1. Vorstand gewählt, mit lediglich einem Jahr Unterbrechung (1980-1981) hat er dieses Amt bis zum heutigen Tag inne. Somit übt er dieses Amt schon seit 35 Jahren aus! Für diese herausragende Leistung gebührt ihm besondere Hochachtung.

Franz war aber die Ausbildung und das Führen seiner Hunde lange nicht genug. Deswegen agierte er auch erfolgreich als Schutzdienst-helfer. 1976 wurde er von der Landesgruppe Baden zum Lehrhelfer berufen.

Aber der Tatendrang von Franz kannte keine Grenzen. Somit begann er 1977 zu züchten, unter dem Zwingernamen „vom Blauen Stein". Damals schon hatte sich Franz als Zuchtziel die Vereinigung von Anatomie und Gebrauchshundeeigenschaften gesetzt.

Ab 1980 begann er dann seine Laufbahn als Leistungsrichter im SV. Seit dieser Zeit ist er mittlerweile über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt und hatte seit 1983 schon zahlreiche Einsätze als Richter in den USA und Kanada.

In all den Jahren seiner hundesportlichen Laufbahn hat Franz etliche Hunde ausgebildet, darunter zahlreiche aus seiner eigenen Zucht.

- *Aki (Registrierhund), Nora vom Försterhaus, Ando vom Silberhals,*

  Jupp und Quicki vom Körbelbach, Viona vom Enztal, Hellen vom Nordlicht

- *„vom Blauen Stein“: Assi, Cindy, Gringo, Hilla, Kai, Lido, Ossi, Orka, Orli und Whoopi.*

*Mit 3 Hunden war Franz auch überregional erfolgreich. Mit Frei (**Falk**) vom Schuddigbrunnen, bei den FH-Fährtenmeisterschaften in Kenzingen und Singen. Ausserdem auf der LGA in Mörsch mit Joker vom Körbelbach und bei den Landesgruppenausscheidungen in Tengen und Viernheim mit Leo vom Enztal.*

Lieber Franz!

Die Mitglieder der Ortsgruppe bedanken sich für Dein unermüdliches Engagement. Wir hoffen, dass Du noch lange Jahre den Verein als Vorstand vertreten wirst!

Blitzlichter

aus der „Neuzeit"

Frühjahrsprüfung 1999

Prüfung 1999 in Donaueschingen

Herbstprüfung 1999

Sylvester 2001

Toiletten
Vorsicht Stufe
Fürstenberg

Prüfung 2002

Prüfung 2003 in Neustadt

Herbstprüfung 2003

Frühjahrsprüfung 2005

SCHLUCHSEE

Erziehungskurs 2005

Verkauf
Hunde & Katzenfutter

Joserz

09/07/2005

Prüfung 2008

Leitsatz aller Hundler:

Weihnachtsfeier 2004

11/12/2004

Danke an alle Schutzdiensthelfer

-LICHEN GLÜCKWUNSCH

zum

60.

&

allzeit fröhliches WAU-WAU!

Bäckerei & Konditorei Knöpfle

Bäckerei & Konditorei Stefan Knöpfle

Tevesstrasse 60 * 78176 Blumberg

Tel. (0 77 02) 25 07

Transportservice

Gebrüder Jud, Intern. Transporte
Aitrachtalstr. 17, D-78187 Geisingen
Fon ++49 (0) 7704 800 919
Fax ++49 (0) 7704 800 9250

TRANS ATZE
International
Handwerkstr. 14
D-78183 Hüfingen
Tel. +49 771/62545
Mob. +49 1721381980

Sie denken – wir lenken

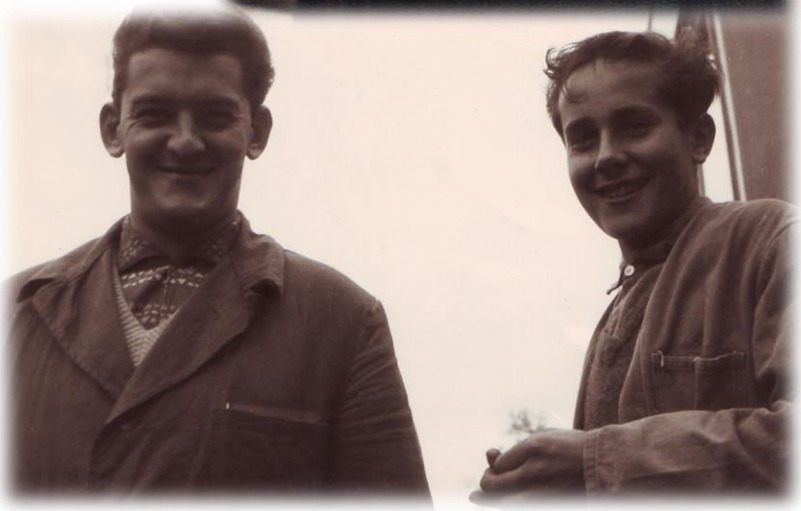
Gemeinsam machen wir es möglich!

Zum Dank an unseren langjährigen Vorstand

Dörr

Franz

Ossi vom Blauen Stein



Björn Maier

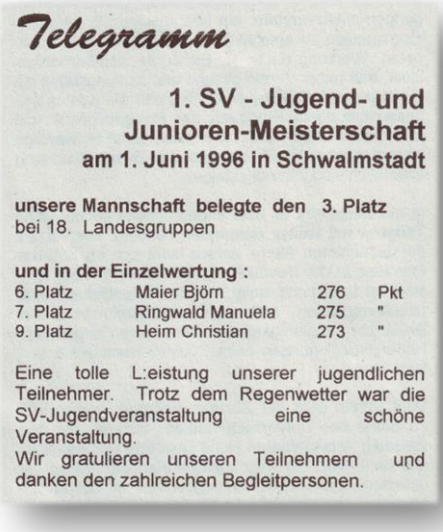
Als erfolgreichster jugendlicher Hundeführer zählt bis zum heutigen Tag Björn Maier. Mit seinem Hund „Leo vom Enztal" nahm er an zahlreichen Prüfungen teil. Seine größten Erfolge mit Leo:

1996

- Landesjugendausscheidung Platz 3
- Deutsche SV Jugendmeisterschaft Platz 6
- Deutsch DVG Jugendmeisterschaft Platz 5

1997

- Landesjugendausscheidung Platz 1
- Deutsche SV Jugendmeisterschaft Platz 10



Telegramm

1. SV - Jugend- und Junioren-Meisterschaft
am 1. Juni 1996 in Schwalmstadt

unsere Mannschaft belegte den 3. Platz
bei 18. Landesgruppen

und in der Einzelwertung :

6. Platz	Maier Björn	276	Pkt
7. Platz	Ringwald Manuela	275	"
9. Platz	Heim Christian	273	"

Eine tolle L:eistung unserer jugendlichen Teilnehmer. Trotz dem Regenwetter war die SV-Jugendveranstaltung eine schöne Veranstaltung.
Wir gratulieren unseren Teilnehmern und danken den zahlreichen Begleitpersonen.

Nochmals herzliche Gratulation für diese Leistung!

Björn Maier und sein Leo - ein starkes Team

Der Schüler aus Kirchen-Hausen trainiert seit zwei Jahren erfolgreich mit seinem Schäferhund

Kirchen-Hausen (hd). Bundesweit in vielen Haushalten gehört der Hund mit zur Familie, ist Freund und Spielgefährte, Zuhörer und Mitwanderer. All das trifft auch auf Björn Maier und seinen Schäferhund »Leo« zu, aber beide sind auch ein sehr erfolgreiches sportliches Team.

Björn Maier, Jahrgang 1982, begann vor zwei Jahren intensiv mit »Leo« zu arbeiten und das kam nun nicht von ungefähr, denn im Hause Maier gab und gibt es immer mehrere Hunde, ist Vater Norbert Maier doch selbst Hundeausbilder. »Der Björn ist fast auf dem Hundeplatz aufgewachsen, ich habe ihn schon mitgenommen, da konnte er gerade laufen«. Heute ist Björn Maier selbst auf dem Platz des Schäferhundevereins Blumberg auf der Ottilienhöhe aktiv und dazu noch im Donaueschinger »Verein für Hundefreunde«. So ist nicht verwunderlich, daß der Tagesablauf auf die Bedürfnisse des Hundes abgestimmt ist. »Vor der Schule laufe ich erst mal eine halbe Stunde mit dem »Leo«, dann geht er wieder in seinen Zwinger und ich in die Schule.

Nach Schulschluß kommt er sofort wieder heraus. Ich mache den Zwinger sauber, füttere den Hund und spiele mit ihm. Wenn ich Schularbeiten mache, liegt er unter dem Schreibtisch und dann geht es fünf Mal in der Woche auf den Hundeplatz oder es ist ein langer Spaziergang angesagt«. Björn Maier nimmt die übernommene Verantwortung für den Hund sehr ernst. »Nachts soll er schon in seinem Zwinger schlafen, aber das klappt nicht immer«, gibt er lachend zu, »dann liegt er bei mir vorm Bett und bewegt kein Ohr«. Hier funktioniert der Bezug Jugendlicher und Hund offenkundig so, daß es für beide ein Vergnügen ist. Auch das sportliche Training auf dem Hundeplatz macht Leo Spaß. Er lernt und übt alle die wichtigen Grund-und auch Benimm-Regeln, die ein Hund haben muß, wie »Sitz« und »Platz«, aber auch »Komm« und »Lauf«. Dazu kommt das wichtige Sozialverhalten anderen Hunden und natürlich auch dem Menschen gegenüber. Alle diese Übungen erfolgen ohne Leine. Nach einer gelungenen Übung wird der Hund gelobt und mit seinem Spielzeug bestätigt. »Leo liebt seinen Vollgummiball und dafür macht er alles«, sagt Björn Maier. Ohne jeden Zwang und schon gar nicht mit Schlägen hat der Hund all das gelernt was er kann. »Liebe, Zuneigung, Spielen und viel Geduld führen hier zum Erfolg«, bestätigt Norbert Maier aus Erfahrung, und der Erfolg hat sich bei Björn und Leo schon bestens eingestellt.

Schon oft waren die Beiden zu Meisterschaften und Pokalkämpfen unterwegs, so im letzten Jahr unter anderem in Kronau, wo sie bei der Landesausscheidung den dritten Platz belegten oder bei der Deutschen Jugendmeisterschaft. Da wurde das Team aus Kirchen-Hausen Sechster in einem Feld von 48 Teilnehmern. Beim Dreiländer-Wettkampf in Frankreich startete Björn Maier als einziger Jugendlicher und zum Extrapokal gab es auch ein Extralob für Herrn und Hund. »So einen jungen Wettkampfteilnehmer hatten die noch nie«, freut sich Vater Norbert. Mittlerweile wird intensiv für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft für Gebrauchshunde (DGV) trainiert. Viele Kinder und auch Jugendliche wünschen sich einen vierbeinigen Gefährten und auch zu diesem Thema hat sich Björn Maier seine eigenen Gedanken gemacht. »Man sollte sich erst mal kundig machen, beim Hundeverein oder über Fachliteratur, um das Wesen des Hundes zu verstehen, und sich erst dann für ein Tier entscheiden. Hier übernimmt man eine Verantwortung auf Dauer, denn ein Hundeleben kann über fünfzehn Jahre gehen«. Ein Hund ist ein Lebewesen und eben kein Fahrrad, das man problemlos ins Eck stellen oder entsorgen kann, und dazu beansprucht ein Hund auch viel Zeit.

Zeit für andere Beschäftigungen bleibt Björn Maier nur wenig. »Die Schule fordert ihr Recht, dann bin ich Saisonsportler, gehe jetzt auch mal Schlittschuhlaufen, und sitze, wenn es geht hin und wieder auch am Computer zum Spielen. Die sportliche Arbeit mit dem Leo, die würde ich immer wieder machen«, Björn Maier sagt es überzeugt und wenn Leo der menschlichen Sprache mächtig wäre, würde er es sicher unterstreichen. So bestätigt er es schwanzwedelnd.

Ein starkes Team sind Björn Maier und sein Schäferhund »Leo«. Sie haben sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft (DGV) schon qualifiziert. Foto: Heiner Derksen

Vereinsmeisterin
18./19.10.2008

So kommt Ihr Haustier schnell wieder auf die Pfoten.

Eine Tierbehandlung oder -operation nach Krankheit und Unfall kann schnell an die 1.000,- Euro kosten. Die neue Allianz Tierkrankenversicherung sichert Hunde- und Katzenbesitzer vor diesem finanziellen Risiko ab. So können sich Tierfreunde auch im Fall der Fälle um das kümmern, was ihnen am Herzen liegt – den Vierbeiner. Wir beraten Sie gerne.

Vermittlung durch:
Bührer und Neumann
Generalvertretung
Hauptstr. 75, D-78176 Blumberg
buehrer.neumann@allianz.de, www.buehrer-neumann.de
Tel. 0 77 02.8 93

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Weinlädele Bäurer

Blumberg - Achdorf | Tel. 07702-743

Willfried Zier
Fleisch und Wurst vom Lande

Die Feinschmecker-Metzgerei im Herzen von Blumberg

- *Schwarzwälder Spezialitäten*
- *Schlesische Spezialitäten*
- *riesige Auswahl an Grill-Spezialitäten*
- *über 200 Sorten Wurst aus eigener Herstellung*
- *und noch viel mehr ... schauen Sie vorbei !!*

Wir gehören laut „FEINSCHMECKER“ zu den 500 besten Metzgern in Deutschland !!!

Ungarn 2001

Hundesportler planen Fahrt nach Ungarn

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Blumberg / Benimmkurs nach wie vor beliebt

Blumberg (hd). Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Hundesportvereins am Sonntag im Vereinsheim auf der Ottilienhöhe. Vorsitzender Franz Dörr begrüßte neben schweizer Mitgliedern auch neue Mitglieder aus dem Erziehungskurs für rassefremde Hunde.

In seinem Jahresbericht ließ Franz Dörr ein bewegungsreiches Jahr Revue passieren, das aus viel Arbeit mit den Hunden und guten Prüfungsergebnissen bestand.

Ausführlich ging Dörr auf den so genannten neuen Sachkundeausweis ein, bei dem unterschiedlichste Wissensbereiche wie Rhetorik und Menschenführung, Hund und Recht, Struktur des Hundewesens und Praxis im Hundesport abgefragt werden. »Im Rahmen der neuen Verordnungen von Bundesländern und Kommunen müssen innerhalb der nächsten fünf Jahre wahrscheinlich alle Hundeführer diesen Schein absolvieren, der jeweils wie bisher zumindest zwei Jahre gilt. Dann muss er wiederholt werden. Die Fragen im Katalog sind anspruchsvoll, so sollten Schulungen zur Vorbereitung angeboten werden«, so Dörr, der die ersten Zertifikate an Vereinsmitglieder ausgeben konnte.

Zufrieden äußerte sich Franz Bäurer als Zuchtwart über den guten Welpennachwuchs in der Ortsgruppe und zeigte auf, wie erfolgreich die Tiere auf Zuchtschauen abgeschlossen haben. Ausbildungswart Achim Auer bestätigte den Hundeführern des Vereins ein Höchstmaß an Engagement, steht die Ortsgruppe Blumberg doch an der Spitze der Landesgruppe Baden. Die Prüfungen im vergangenen Jahr verliefen optimal und mit 30 Teilnehmern verzeichnete die Ortsgruppe Blumberg seit ihrem Bestehen bei der letzten Herbstprüfung das beste Ergebnis. »Hier wurde Geschlossenheit und Kameradschaft der Gruppe demonstriert«, so Auer. Bei Blumberger Bürgern sehr gefragt ist der Benimm-Kurs für rassefremde Hunde, den alle angemeldeten Hunde mit der Prüfung bestanden.

Franz Dörr: »Hundeführung wird immer wichtiger«

»Dieses Einmaleins der Hundeführung wird immer wichtiger, zumal die neuen Bestimmungen im Rahmen der Kampfhundeverordnung der einzelnen Kommunen immer mehr packen. Es wird auch im Frühjahr wieder ein solcher Kursus angeboten.«

Auf ein aktionsreiches Jahr verwies der Schriftführerbericht, der in Vertretung des entschuldigten Schriftführers Siegfried Hägele vorgelegt wurde, und Kassierer Holger Fritz erläuterte den Kassenstand. Die Kassenprüfer Manfred Tholey und Erich Trux bescheinigten einwandfreie Kassenführung und die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Um das Problem der Schriftführung zu lösen, wurde Fritz Obry als kommissarischer Schriftführer bis zu den nächsten ordentlichen Wahlen eingesetzt.

Erstmals plant die Ortsgruppe eine Ausfahrt mit Ausstellung und Prüfung in Ungarn, die Kontakte ergaben sich unlängst, aber vorher steht im April die Frühjahrsprüfung an, auf die sich die Aktiven mit ihren Tieren schon intensiv vorbereiten.

STICHWORT

(hd). Ab 28. April bietet der Verein für Schäferhunde in seiner Ortsgruppe Blumberg auf dem Übungsgelände an der Ottilienhöhe wieder einen **»Benimmkurs für rassefremde Hunde«** an. Mensch und Hund lernen hier in guter Zusammenarbeit den notwendigen Konsens, der im Umgang miteinander unabdingbar ist. Ab sofort können Tiere, die geimpft, entwurmt und haftpflichtversichert sein müssen, bei Franz Bäurer, Telefon 4 11 30, Holger Fritz, Telefon 20 82 und Franz Dörr, Telefon 91 40 zur Kursteilnahme angemeldet werden. Der Kurs dauert zirka zehn Wochen und schließt mit einer Prüfung ab. Die Übungseinheiten sind mittwochs und samstags. Jeden Dienstag und Freitag ab 17 Uhr und am Sonntag ab 14 Uhr sind die Übungsstunden für Vereinsmitglieder, die ihre Tiere auf Prüfungen vorbereiten, angesetzt.

11/12/2004

Das Sportgeschäft in VS-Villingen

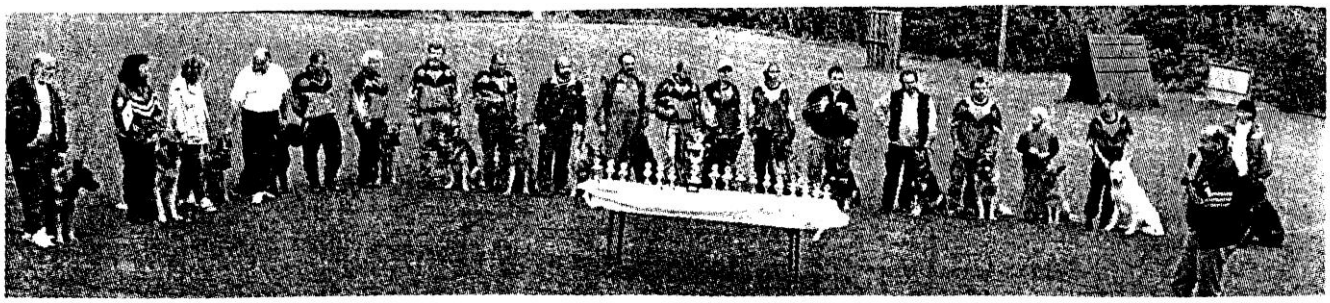
SPORT VISION

78048 VS-Villingen Vockenhauserstr.22

www.sport-vision.com

Die Adresse für Sport und Vereinsbedarf!!

Aus der Presse:



Stolz stellten sich die Teams, die an der Herbstprüfung teilgenommen haben, zur Siegerehrung. Bild: sk

Premiere beim Verein für Schäferhunde

Wanderpokal ausgespielt – Herbstprüfung der Ortsgruppe erfolgreich wie noch nie

Blumberg (sk) Erfolgreich wie noch nie führte der Verein für Schäferhunde, Ortsgruppe Blumberg, seine Herbstprüfung auf dem Vereinsgelände an der Ottilienhöhe durch. 30 Teilnehmer aus Bonndorf, Waldshut, Singen, der Baar und der Schweiz, kamen, dazu 14 aus der Ortsgruppe. Erstmals wurde innerhalb der Ortsgruppe der neu gestiftete Wanderpokal ausgespielt. Viele Übungen verlangten Mensch und Tier schon einiges ab.

In den Riedwiesen begann die Fährtenübung, auf dem Übungsgelände folgte die Gehorsamsübung und der Schutzdienst, bei dem Mutveranlagungen und damit verbunden die Führigkeit des Tieres geprüft werden. Der Ausdauerprüfung, 20 Kilometer neben dem Fahrrad hertraben, stellten sich neun Teams. Und drei Hunde stellten ihre feinen Nasen bei einer ganz besonders schwierigen Übung unter Beweis. Sie folgten einer alten Fährte über 1,5 Kilometer, die zudem noch von einer Fremdfährte gekreuzt wurde. Auch diese Aufgabe haben die Teams gut gelöst.

Paul Schweiß aus Steinach war bei diesem Übungswochenende Leistungsrichter und Prüfungsleiter Franz Bäurer aus Blumberg. Der dieses Jahr erstmals ausgespielte Wanderpokal der Ortsgruppe ging an Norbert Maier mit „Romi", 2. Vorsitzender des Vereins und zugleich Tagessieger mit 277 Punkten, gefolgt von Hundechef Franz Dörr mit „Orka" (276) und punktgleich Ausbilder Wolfgang Band mit „Bär". Barbara Lienhard errang mit „Wayne" (270) und Harald Berz mit „Daysi" (268), gefolgt von Reinhold Krug mit „Rico" (263) Zähler und ganz dicht danach mit 261 Punkten Susanna Trutt (Disco), Achim Auer mit 252 (Ria), 250 Melanie Rogg (Hassan) und Helga Lange mit 246 Punkten (Rocky). Mit „Jrk" 218 Zähler , kam Sepp Kläger auch in die Gruppe, die über 200 Punkte erreichte. Sehr zufrieden zeigte sich das Prüferteam auch mit den Abschlüssen bei der schweren Fährtenprüfung. So erreichte Franz Dörr mit „Ossi" 91 Punkte, Siggi Greuter mit „Petty" 87 und Peter Liehard mit „Büffel" 83 von 100 möglichen Zählern. Erfreulich viele junge Frauen nahmen mit ihren Tieren teil, manche zum ersten Mal. Im April steht dann mit der Frühjahrsprüfung eine neue Herausforderung für Mensch und Hund an. Einige Teams der Blumberger Ortsgruppe werden sich aber schon am kommenden Wochenende in Bonndorf bei der dortigen Ausscheidung beteiligen.

Dörr bleibt Vorsitzender

Wahlen beim Verein für Schäferhunde Blumberg-Epfenhofen

Blumberg (hd). Mit Franz Dörr als Vorsitzenden und einer neu gewählten Vorstandschaft hat der Verein für Schäferhunde Blumberg seine Spitze für die kommenden drei Jahre bestimmt.

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim auf der Ottilienhöhe und Franz Dörr ließ in seinem Bericht noch einmal das abgelaufene Jahr Revue passieren. Auf rege Beteiligung stießen die turnusmäßigen Frühjahrs- und Herbstprüfungen und die Feier zum 50-jährigen Bestehen des Vereins wurde von der Blumberger Bevölkerung ausgesprochen gut angenommen. Die Zuchterfolge des Vereins können sich sehen lassen, erhielten die Hunde doch Höchstbewertungen, ebenso sind Erfolge bei Auswärtsprüfungen und Zuchtschauen zu verzeichnen. Ein Erfolg war auch der Benimm-Kurs für rassefremde Hunde, bei dem Herr und Hund all das lernen, was für ein gutes Miteinander wichtig und notwendig ist. »Im Sommer wird vom Verein wieder ein solcher Kurs angeboten«, so Franz Dörr.

Wolfgang Band erläuterte den Übungsleiterbericht und Kassierer Holger Fritz legte den Kassenbericht vor. Friedrich Obry und Norbert Maier bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und die Entlastung der gesamten Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Die folgenden Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Franz Dörr, erster Vorsitzender, Norbert Maier, stellvertretender Vorsitzender, Franz Bäurer, Zuchtwart, Siegfried Hägele, stellvertretender Zuchtwart, Wolfgang Band, Übungsleiter, Joachim Auer, stellvertretender Übungsleiter, Holger Fritz, Kassierer, Siegfried Hägele, Schriftführer, dazu Friedrich Obry und Peter Willmann als Beisitzer. Die neue Vorstandschaft, mit klarer Mehrheit gewählt, hat das Vertrauen der Vereinsmitglieder, und der erfreuliche Neuzugang von zehn Hundesportinteressenten zeigt, dass der Verein auf dem richtigen Weg ist.

Mit einer neu gewählten Vorstandschaft unter dem Vorsitz von Franz Dörr geht der Verein für Schäferhunde Blumberg-Epfenhofen in die kommenden drei Jahre. Foto: hd

Jeden Dienstag und Freitag treffen sich die Mitglieder des Blumberger Vereins für Deutsche Schäferhunde auf dem Trainingsgelände oberhalb der Firmengruppe Albert Metz. Foto: kn

Kontakt zu Artgenossen hilft weiter Zahlreiche Siege bei Wettbewerben

Blumberger Verein für Deutsche Schäferhunde züchtet seit über 50 Jahren

Blumberg (kn). Seit über einem halben Jahrhundert ist der Blumberger Verein für Deutsche Schäferhunde aktiv für die treuen Wegbegleiter des Menschen tätig. Zahlreiche Siege bei Wettbewerben, darunter eine Europameisterschaft, zeugen vom Erfolg der Ausbildungsmethoden des 65 Mitglieder zählenden Vereins.

1949 schlossen sich zwei Stühlinger Polizisten, sechs Hundeführer des Zolls und die Mitglieder des bis dahin als Unterabteilung des Donaueschinger Hundevereins agierenden Blumberger Hundefreunde zusammen, und bildeten so den Grundstock für den heutigen »Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) Ortsgruppe Blumberg/Epfenhofen«. Damals wurden die tierischen Begleiter noch auf dem Gebiet der Zollhundeschule ausgebildet. Den ersten Vorsitz der Gründungsmannschaft übernahm Franz Faller. Nach einem Jahr folgte Louipold Lang. Als dritter Vorsitzender leitete Heinrich Uhl den Verein. Bis 1971 hatte Franz Bäurer, der heutige Zuchtwart, den Vorsitz inne.

Ab diesem Jahr war der jetzige Vorsitzende Franz Dörr im Amt. Anfang der fünfziger Jahre stellte die Stadt dem Verein ein Gelände zur Verfügung. Dort, wo heute der Edeka-Markt steht, in der Verlängerung der Laufenmühle, trainierten die Vereinsmitglieder ihre Hunde auf einem Abschnitt des ehemaligen Sportplatzes. Anfang des Jahres 1954 bezog der Verein ein Gelände außerhalb Blumbergs. Oberhalb der Firmengruppe Albert Metz steht auch heute noch das Vereinsheim und der Hundeübungsplatz. Das Hauptziel des Vereins ist die Zucht und Ausbildung Deutscher Schäferhunde.

Information und Kontakt:
Franz Dörr: ☎ 07702/9140

Jeden Dienstag und Freitag treffen sich die Hundebesitzer ihrem Trainingsgelände. Verschieden Anforderungen werden an die Tiere gestellt. Bei den Meisterschaften legen die Juroren auf Leistung, etwa beim Apportieren, ebenso Wert wie auf Schönheit und anatomischen Aufbau des Hundes.

Auf Wettkämpfen seien sie jedes Jahr vertreten, berichtet Zuchtwart Franz Bäurer. In besonderer Erinnerung ist ihm aber sein »Olf vom Försterhaus« geblieben. Das Prachtexemplar holte mit Bäurer die Europameisterschaft. Dieses Jahr sind die Blumberger mit Patrick Hägele und seinem Hund bei den Deutschen Meisterschaften vertreten.

Bedingungslosen Gehorsam gegenüber dem Herrchen lernen Hunde aller Rassen auf dem Übungsgelände des Vereins zweimal die Woche, wenn Nichtmitglieder den Hundeführerschein machen. Das Ziel sei hierbei, dem Tier beizubringen, »ohne bellen und kläffen durch die Stadt zu laufen«, erklärt der erste Vorsitzende des Vereins, Franz Dörr. Die Vierbeiner sollen im Kontakt zu Artgenossen erzogen werden. Schließlich soll »der Führer mit dem Hund spazieren gehen un nicht umgekehrt«, erläutert Bäurer.

Führungszeugnis für Halter »Zuchtstopp bringt nichts«

Franz Dörr: Auch Kampfhunde sind nicht von Natur aus böse

Blumberg (kn). In den vergangenen zwei Tagen haben so genannte Kampfhunde wieder bundesweit für Negativ-Schlagzeilen gesorgt. Heute berät der Landtag über die weitere Vorgehensweise bei diesem heiklen Thema. Franz Dörr, Vorsitzender des Blumberger Hundezuchtvereins, hofft, dass das Gremium »Nägel mit Köpfen macht« und die Halter in Zukunft strenger kontrolliert werden.

»Es gibt keinen von Natur aus bösartigen Hund«. Da ist sich Franz Dörr ganz sicher. Auch wenn sich zur Zeit die Meldungen über kinderzerfleischende Bestien häufen. »Schuld an diesen Auswüchsen haben einzig und allein unfähige Züchter und Besitzer«.

In den USA gibt es bereits ein Zuchtverbot für bestimmte Rassen. Dörr sieht für Deutschland eine ähnliche Entwicklung voraus. Die Ausrottung bestimmter Rassen führe jedoch »einfach dazu, dass das Milieu sich andere Rassen zu Kampfhunden heranzieht«, betont er. Es sei richtig, dass diese Tiere eine niedere Reizschwelle als andere Hunde haben, sagt Dörr, dennoch, »wer es darauf anlegt, kann jeden Hundecharakter verderben«.

Der erste Vorsitzende des Blumberger Hundezuchtvereins spricht sich für einen strengere Auswahl der Personen aus, die solch einen Hund besitzen dürfen. In einer Prüfung, die nach Dörrs Meinung jedes Jahr wiederholt werden sollte, könne der Halter dann auf Herz und Nieren geprüft werden. Den zuständigen Politikern rät er, den Halter zu zwingen, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen. »Wer negativ auffällt, dem muss der Hund weggenommen werden«, unterstreicht Dörr.

Brav sich anstellen war bei der Anmeldung zum Benimmkurs für rassefremde Hunde beim Schäferhundeverein auf der Ottilienhöhe angesagt und es ging problemlos. Foto: hd

Viel Lob und Ausdauer

Benimmkurs für Hunde auf der Ottilienhöhe in Blumberg

Blumberg (hd). Nur noch gut erzogene Hunde wird es demnächst in Blumberg geben. Das läßt der Zuspruch für den Benimmkurs für rassefremde Hunde beim Verein für Schäferhunde auf der Ottilienhöhe erkennen. Die Zahl der Anmeldungen ist groß.

Westi und Terrier, Schäferhund, Bernhardiner, Yorkshire, Husky, Dobermann und natürlich Mix-Hunde aller Coleur waren zur Anmeldung erschienen und machten gleich die ersten Erfahrungen. »Es gibt keinen Hund, der es nicht lernt, sich zu benehmen«, so Hundechef Franz Dörr, der es auch gleich demonstrierte. »Der Mensch hat zwei Hände, eine für die Leine und eine zum Loben des Hundes, das ist eine der wichtigsten Grundregeln und die nächste ist Liebe, Ausdauer und Konsequenz.

Wie in jeder Schule findet der Unterricht kontinuierlich statt und gefolgt werden muss bei jedem Wetter. Da ist dann Mensch und Hund gefragt und so wird ein Team daraus.« In kleinen Gruppen, geleitet von erfahrenen Ausbildern, wird über zwei Übungsplätze gutes Benehmen geübt und die Übungseinheiten erstrecken sich auch in die Stadt hinein, denn auch da muss der Hund es lernen, trotz Straßenverkehr und anderen, vielleicht gar nicht erzogenen Hunden,zu hören. Zwölf Wochen zu jeweils zwei Doppelstunden Übung sind angesagt, bis der Vierbeiner dann das »Hundeabitur« zuerkannt bekommt, »und bislang hat es noch jeder Hund geschafft, der regelmäßig übt«, merkt Franz Dörr an, denn geübt werden muss. Unterrichtszeit ist jeweils am Donnerstag ab 18,30 Uhr und am Samstag ab 16 Uhr. Wer jetzt seinen Vierbeiner noch anmelden will, kann zur ersten Übungsstunde am Gründonnerstag zum Hundeplatz an der Ottilienhöhe kommen.

In der Mannschaftswertung war Franz Dörr mit »Ossi und Orca « Erster, gefolgt von Hubert Mayer mit »Quitta und Boy « und Heinz und Stefanie Huonker mit »Muck « die den dritten Platz belegten. Foto: hd

Der Sigerknochen liegt für »Brixi« schon bereit

Pokalwettkampf des Vereins für Schäferhunde Blumberg

Blumberg (hd). Ein Pokalwettkampf zugleich mit einer Schutzhundeprüfung fand am Wochenende beim Verein für Schäferhunde Blumberg-Epfenhofen auf dem Vereinsgelände an der Ottilienhöhe statt.

Unter den aufmerksamen Augen von Richter Heinz Seitz, Landesübungswart von der Landesgruppe Württemberg und Prüfungsleiter Franz Bäurer von der Blumberger Ortsgruppe absolvierten die Teams die gestellten Aufgaben. Vierzig Hunde waren gemeldet und kamen aus befreundeteten Ortsgruppen und auch der benachbarten Schweiz. Einfach waren die Übungen nicht und die hohen Temperaturen machten Mensch und Tier gleichermaßen zu schaffen, so galt der Dank von Hundechef Franz Dörr nicht nur den Prüfungskandidaten, sondern auch all den aktiven Helfern, die für den gelungenen Ablauf der Veranstaltung mit verantwortlich waren. Viele Pokale, allesamt gestiftet, so von der Sparkasse Blumberg und der Metzgerei Zier. Es errang Robert Castelli mit »Brixi« den ersten Platz, Stefanie Huonker mit »Muck« den zweiten und Otto Grießer mit »Eefje« den dritten Platz in der Einzelwertung.

Baufachmarkt Knöpfle

Baufachmarkt Knöpfle
Inh. T. Koßbiehl - A. Langenbacher
Oberes Ried 2
78176 Blumberg
Fon 0 77 02/20 34
Fax 0 77 02/96 67

Baustoffe
Werkzeuge
Holzzuschnitt
Gartengeräte
Farben und Lacke

Franz Dörr im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung des Hundesportvereins

Von Heiner Derksen

Blumberg. Bei der Hauptversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde standen neben den üblichen Regularien auch Wahlen an. Die Vereinsmitglieder bestätigten einstimmig das bewährte Vorstandsteam um Vereinsvorsitzenden Franz Dörr.

Ausführlich ging Dörr in seinem Bericht auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres ein. Der Benimmkurs für rassefremde Hunde ist sehr gefragt und wird, witterungsbedingt im Moment ausgesetzt, bei Wetterbesserung fortgeführt. Die Beteiligung des Vereins beim »Forestman-Radrennen« war sehr positiv und so wird sich der Hundesportverein auch in diesem Jahr beim Rennen am 14. Mai wieder einbringen. Dörr dankte allen vielen Helfern, mahnte aber mehr Einsatz der Vereinsmitglieder an.

Mit einem einstimmig bestätigten Vorstandsteam mit dem langjährigen Vorsitzenden Franz Dörr geht der Hundesportverein ins neue Geschäftsjahr. Foto: Derksen

Für den nicht anwesenden Zuchtwart Norbert Maier verlas Franz Dörr den Zuchtbericht und Übungswart Wolfgang Band denkt über einen neuen Ausbildungskurs für fortgeschrittene Teams nach, denn Nachfrage bestehe im Verein. Knapp skizzierte Schriftführer Fritz Obry das abgelaufene Geschäftsjahr und nannte die Termine für die beiden Jahresprüfungen (23./24. April Frühjahrsprüfung und 28./ 29. Oktober Herbstprüfung).

Kassenführer Holger Fritz erläuterte den Kassenstand und die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Walter Barwinski leitete die Neuwahlen: Franz Dörr, erster Vorsitzender; Norbert Maier, Zuchtwart; Wolfgang Band, Übungswart; Fritz Obry, Schriftführer und Holger Fritz, Kassierer. Als Jugendwart fungiert Sonja Band, Gabi Singer ist Beisitzer und zuständig für die Pressearbeit und als Kassenprüfer bestätigten die Vereinsmitglieder Monika Wanner und Walter Barwinski.

Der Hunde-Führerschein wird bald zur Pflicht

Verein bietet wieder Benimm-Kurs / Sorge um Verordnung

Blumberg (sb). Gut besucht war die Auftaktveranstaltung zum Benimm-Kurs des Schäferhundevereins Blumberg für Hunde aller Rassen am vergangenen Samstag auf dem Übungsgelände Ottilienhöhe mit 14 Teilnehmern.

Die Leitung der Veranstaltung hatten Achim Auer sowie Wolfgang Band für den Vorsitzenden Franz Dörr übernommen, der als Punktrichter auf einer Prüfung in Kronau unterwegs war.

Wie die Kursleiter gegenüber dem Schwarzwälder Bote berichteten, dauert der Kurs insgesamt zwölf Wochen. In den einzelnen Einheiten wird dabei in Theorie und Praxis versucht, wichtige Verhaltensregeln für den Halter sowie den Hunden Gehorsam gegenüber ihren Herrchen zu vermitteln. Auch sollen sich die Tiere an ein soziales Verhalten unter ihren Artgenossen gewöhnen.

In der Diskussion der Teilnehmer im Anschluss wiesen Achim Auer und Wolfgang Band auf die Problematik der Kampfhundeverordnung hin. Im praktischen Teil werde deshalb nun besonders darauf eingegangen.

In zwei Jahren, so der Rat der beiden Kursleiter, werde jeder Hundebesitzer nach den Richtlinien des Verbandes einen so genannten »Hundeführerschein« nachweisen müssen. Die Übungen seien damit bereits eine sinnvolle Vorbereitung auf eine spätere gesetzliche Regelung. Der Kurs vermittle zudem auch Wissen aus den Bereichen »Recht am Hund« und Erste Hilfe am hund«. Weitere Informationen bei Franz Dörr, ☎ 07702/9140.

Gut besucht war die Auftaktveranstaltung des Schäferhundevereins am Samstag auf der Ottilienhöhe. In zwölf Wochen werden sich die Hundehalter mit den Themen »Recht am Hund« und »Erste Hilfe am Hund« im theoretischen Teil befassen. Der Kurs sei zudem sinnvolle Vorarbeit für einen Hundeführerschein, so die Übungsleiter. Foto: Bodenseh

21 Teams stellen sich Schutzhundprüfung

Herausforderung für Mensch und Tier / Jessica Lange mit neun Jahren jüngste Teilnehmerin

Blumberg (hd). Zufrieden zeigten sich Leistungsrichter Horst Seger aus Lahr, Prüfungsleiter Franz Bäurer, Blumberg und Vereinsvorsitzender und Organisator Franz Dörr vom Schäferhunde-Verein mit dem Ablauf der Herbstprüfung.

21 Teams stellten sich am Wochenende den Schutzhundprüfungen. Darunter legten zwei die Fährtenhundprüfung ab. Drei Stunden alt ist die Fährte und führt über 1500 Meter durch unterschiedlichstes Gelände und muss vom Hund aufgenommen und verfolgt werden. Hier haben beide Teilnehmerteams bestanden und die Begleithundeprüfung, diese erste Stufe in der Kategorie der Hundesportmöglichkeiten, legten erstmals die Blumberger Michael Bigalke und Fritz Obry mit ihren Tieren ab. Sechs Teams nahmen zudem an der Ausdauerprüfung teil. Da heißt es für den Hund über 20 Kilometer am Fahrrad laufen und für den Herrn strampeln. »Da zeigt sich bestens das Team. Wenn beide gut trainiert sind, ist es kein Problem«, so Franz Bäurer.

Bei der Herbstprüfung waren die siegreichen Teams alle sehr zufrieden: Jessica Lange, Hermann Laatsch, Stefan Urban, Stefan Bättig und Hubert Meier (von links). Foto: hd

Den ersten Platz belegte Stefan Urban mit »Hutsch«, zweiter wurde Hermann Laatsch mit »Bruce« und dritter Stefan Bättig mit »Rusty« aus der benachbarten Schweiz. Die höchste Punktzahl, 99 von 100, erreichte die neunjährige Jessica Lange in der Fährtenarbeit mit »Orka« und war damit zugleich jüngste Teilnehmerin bei der Prüfung. Im Schutzdienst erreichte Hubert Meier von der Ortsgruppe Bonndorf mit »Bria« 97 Punkte. Voller Stolz wies Vorsitzender Franz Dörr nicht nur auf die hervorragenden Ergebnisse hin, sondern erläuterte zudem, dass acht Hunde, die alle in ihren jeweiligen Kategorien hervorragend abgeschnitten haben, aus dem Blumberger Zwinger »Vom Blauen Stein« stammen.

~ BISTRO ~ im PIK ASS

♠ Der Treff für Jung und Alt ♠

In gemütlicher Atmosphäre können Sie bei uns entspannen.
Neben einem reichhaltigen Angebot an Spirituosen, Weine und Cocktails gibt es hier verschiedene Sorten Biere vom Fass:
Fürstenberg Rothaus Diebels Radeberger
Guinness Dom Kölsch

Der Bernhardiner Daisy folgt jetzt aufs Wort

Benimmkurs des Blumberger Verein für Schäferhunde

Blumberg (hd). Elf wohlerzogene Hunde mehr gibt es ab diesem Wochenende nicht nur in der Eichbergstadt, denn es kamen auch Teilnehmer aus umliegenden Gemeinden, um sich am »Benimmkurs für rassefremde Hunde« zu beteiligen.

Seit Jahren schon bietet der Verein für Schäferhunde, Ortsgruppe Blumberg, diesen sehr gefragten Kurs an und seit Mai haben die Teilnehmer die zweimal wöchentlich ihre Übungseinheiten absolviert. Mit erfahrenen Hundeausbildern wurde das an der Leine Laufen ebenso geübt wie braves Sitzen und Liegenbleiben, aber auch das Benehmen im Straßenverkehr und im Gedränge mit anderen Menschen.

Wichtiger Faktor für Hundechef Franz Dörr und seine Ausbildercrew ist das Verstehen und Akzeptieren der Tiere untereinander und das hat geklappt. So verträgt sich jetzt der Kleinste mit dem Größten und die Übungen werden gemeinsam absolviert. So waren am Schluss des Prüfungsnachmittags Frau/Herr und Hund zufrieden, alle erreichten das Ausbildungsziel und zur Urkunde gab es für die Vierbeiner eine Wurst.

»Im Zusammenleben von Mitbürgern mit und ohne Hund wird es immer notwendiger, dass die Hunde anständig gehalten und natürlich auch ebenso erzogen werden«, merkt Franz Dörr an, »und so werden solche Kurse immer öfter kommen.«

Begeistert zeigte sich auch eine Geisinger Teilnehmerin. »Aus der Zeitung habe ich erfahren, dass so ein Kurs in Blumberg stattfindet«, erzählt Irma Weinzierle und da habe ich meine Bernhardinerdame »Daisy« angemeldet. Gegen Menschen hatte sie noch nie etwas, aber gegen jeden anderen Hund. Der Kurs hat ihr mehr als gut getan, sie hört jetzt aufs Wort und spielt mit großer Freude mit allen anderen Hunden. «

Klein und groß verträgt sich bestens. Hier beweisen es die jüngste Kursteilnehmerin Caira-Terrier »Kiara« (Manuela Mohaupt), Bernhardinerdame »Daisy« (Irma Weinzierle), Yorkshire-Terrier »Xandro« (Ingeborg Wald) und West-Highland-Terrier »Timmi« (Waltraud Vogel) unter den aufmerksamen Blicken von Hundechef Franz Dörr. Foto: hd

14 Teilnehmer beim Hunde-Benimmkurs

Angebt des Vereins für Schäferhunde Blumberg-Epfenhofen auf der Ottilienhöhe

Blumberg (hd). Gut ein Vierteljahr an zwei Tagen in der Woche wurde in Blumberg ein Benimmkurs für rassefremde Hunde vom »Verein für Schäferhunde Blumberg-Epfenhofen« angboten. Wie bereits in den Vorjahren fand das Kursangebot großen Zuspruch.

Am Mittwoch fand nun die Abschlussprüfung statt, der sich insgesamt 14 Teams aus Hund und Führer stellten. Wolfgang Band, Sonja Band und Achim Auer waren die Ausbilder, bei denen die Hunde alles gelernt haben, was für einen Viereiner im Umgang mit Artgenossen und Menschen wichtig sein könnte. So etwa das Laufen an der Leine ohne zu zerren, die Kommandos »Sitz« und »Platz« oder auch das Verhalten im Straßenverkehr. Nach den Übungen auf dem vereinseigenen Gelände an der Ottilienhöhe wurde der Rest der Prüfung in der Stadt absolviert. Für die erfolgreichen Teams gab es eine Urkunde vom Verein und für den Vierbeiner eine leckere Belohnung. »In Blumberg und Umgebung gibt es wieder 14 wohlerzogene Hunde mehr«, freute sich der Vorsitzende des Vereins Franz Dörr, der zugleich darauf hinwies, dass der Kurs im kommenden Jahr wieder angeboten wird.

Auf der Ottilienhöhe fand der Benimmkurs des Vereins für Schäferhunde Blumberg-Epfenhofen mit 14 teilnehmern seinen Abschluss. Foto: hd

Verein für Deutsche Schäferhunde hat regen Zulauf

Ortsgruppe Blumberg mit weitgehend erneuertem Vorstand – Intensives Vereinsjahr

Blumberg - Mit einem weitgehend neuen Vorstand um den bestätigten Vorsitzenden Franz Dörr geht der Verein für Deutsche Schäferhunde Blumberg-Epfenhofen in das neue Vereinsjahr. Im Amt blieben nur der Vorsitzende Franz Dörr, Übungsleiter Wolfgang Band und Kassenwart Holger Fritz. Auf der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim an der Ottilienhöhe gab es außerdem die frohe Nachricht von zehn neuen Mitgliedern. Dies zeige, dass die Ortsgruppe Blumberg, die jetzt 68 Mitglieder zählt, bei den Schäferhundefreunden einen guten Namen habe. Die Amtsträger konnten über viele Aktivitäten berichten. Hervorgehoben wurde das 50-jährige Bestehen, das bei der Frühjahrsprüfung gefeiert wurde. Dazu kamen zwei weitere Veranstaltungen und ein Benimmlehrgang für anderrassige Hunde. Dieser Lehrgang erfreue sich jedes Mal großer Beliebtheit nicht nur bei den Hundehaltern in Blumberg sondern auch in der Umgebung.

Auch die aktiven Hundesportler des Vereins hatten einige Erfolge aufzuweisen. Bei etlichen Auswärtsprüfungen und Zuchtschauen belegten sie mehrmals vordere Plätze.

❑ Wer Interesse an Informationen hat, kann sich an den Vorsitzenden Franz Dörr wenden, ☎07702/91 40.

Der neue Vorstand des Schäferhundevereins Blumberg-Epfenhofen um den alten und neuen Vorsitzenden Franz Dörr (links).

Der Vorstand

Vorsitzender Franz Dörr, Stellvertreter Norbert Maier (neu), Zuchtwart Franz Bäurer (neu), Übungsleiter Wolfgang Band, Schriftführer Siegfried Hägele (neu), Kassenwart Holger Fritz (neu), stellvertretender Zuchtwart Siegfried Hägele (neu), stellvertretender Übungsleiter Joachim Auer (neu), Beisitzer Peter Willmann und Freidrich Obry (neu).

Drei Hunde meistern die Fährtenprüfung

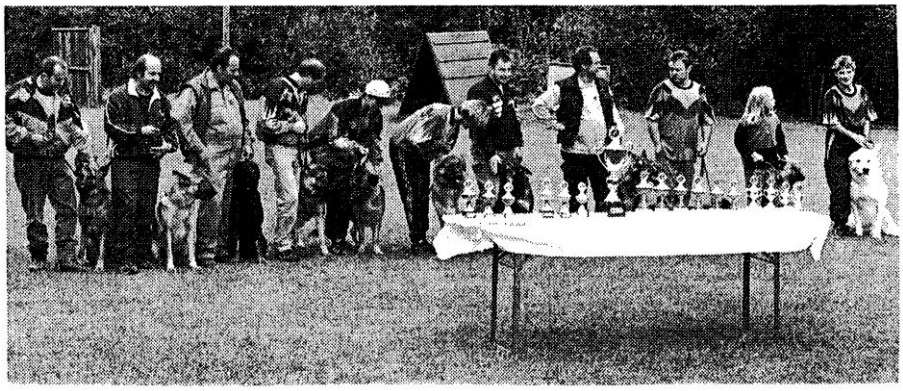
Herbstprüfung beim Verein für Schäferhunde / Erstmals einen Wanderpokal verliehen

Blumberg (hd). Am Wochenende führte der Verein für Schäferhunde, Ortsgruppe Blumberg, seine Herbstprüfung durch. »Mit 30 Hunden waren so viele gemeldet, wie noch nie«, so Vorsitzender Franz Dörr erfreut.

Die Teilnehmer kamen aus Bonndorf, Waldshut, Singen, der Baar und der benachbarten Schweiz. 14 Teilnehmer gehören der eigenen Ortsgruppe an. Die vorgeschriebenen Übungen verlangten Mensch und Tier einiges ab. Ging es in den Riedwiesen zur Fährtenübung, folgte dann auf dem Übungsgelände die Gehorsamsübung und der Schutzdienst, wo Mutveranlagungen und damit verbunden die Führigkeit des Tieres geprüft wurden. Neun Hunde stellten sich auch der Ausdauerprüfung, bei der 20 Kilometer neben dem Fahrrad hergetrabt werden musste, was für einen gut durchtrainierten Hund eigentlich kein Problem darstellt. Drei Hunde absolvierten als Fährtenhunde noch eine besonders schwierige Übung. Sie folgten einer alten Fährte über 1,5 Kilometer Länge, die zudem noch von einer Fremdfährte gekreuzt wurde, und auch diese Aufgabe haben die Teams gut gelöst. Paul Schweiß aus Steinach war bei diesem Übungswochenende Leistungsrichter und Prüfungsleiter war Franz Bäurer aus Blumberg.

Der dieses Jahr erstmals ausgespielte Wanderpokal der Ortsgruppe ging an Norbert Maier mit »Romi«, zweiter Vorsitzender des Vereins und zugleich Tagessieger mit 277 Punkten, danach folgte Hundechef Franz Dörr mit »Orka« und 276 Punkten und punktgleich Ausbilder Wolfgang Band mit »Bär«. Barbara Lienhard errang mit »Wayne« 270 Zähler und Harald Berz mit »Daysi« 268, gefolgt von Reinhold Krug mit »Rico« 263 Zähler und ganz dicht dahinter mit 261 Punkten Susanna Trutt und »Disco«, Achim Auer mit »Ria« 252, 250 Melanie Rogg (Hassan) und Helga Lange mit 246 Punkten (Rocky). Mit »Jrk« 218 Zähler kam Sepp Kläger auch in die Gruppe, die über 200 Punkte erreichte. Sehr zufrieden zeigte sich das Prüferteam auch mit den Abschlüssen bei der Fährtenprüfung. So erreichte Franz Dörr mit »Ossi« 91 Punkte, Siggi Greuter mit »Petty« 87 und Peter Lienhard mit »Büffel« 83 von 100 möglichen Zählern.

Auch viele junge Frauen beteiligten sich an den Herbstprüfungen, einige davon erstemals. Die nächste Prüfung für Mensch und Tier steht im April an, vorher werden sich einige Teams der Blumberger Ortsgruppe am nächstenWochenende in Bonndorf nochmals den kritischen Augen der Leistungsrichter stellen.



Pokale und Urkunden gab es bei der Herbstprüfung des Hundesportvereins auf der Ottilienhöhe an diesem Wochende für die erfolgreichen Teams. Foto: hd

Wir gratulieren zum 60-jährigen Jubiläum

holzbau greitmann gmbh

Zimmergeschäft
Treppenbau
Innenausbau

78176 Blumberg-Zollhaus • Bahnhofstraße 12 • ☎07702 / 2491
holzbau-greitmann@t-online.de

Herbstprüfung beim Schäferhunde-Verein

15 Hundeführer samt Vierbeinern auf der Ottilienhöhe / Heinz Huonker mit »Zytta« auf Platz 1

Blumberg (hd). Die diesjährige Herbstprüfung beim Schäferhunde-Verein Blumberg/Epfenhofen fand am letzten Wochenende im Oktober statt. 15 Hundeführer mit ihren Tieren nahmen an der Prüfung auf dem vereinseigenen Gelände an der Ottilienhöhe teil.

Darunter waren nicht nur Schäferhunde, sondern auch Fremdrassen. »Dieses Mal hat sogar das Wetter mitgespielt, bei besten Temperaturen und ohne Regen konnte die Fährtenprüfung absolviert werden«, so der Blumberger Franz Bäurer, der die Prüfung abnahm.

Schutzhundeprüfung und Begleithundeprüfung

Schutzhundeprüfungen in unterschiedlichen Kategorien und Begleithundeprüfungen standen an, dazu eine »Internationale Prüfung«. Sehr zufrieden mit dem Ergebnis zeigte sich Franz Bäurer, der auch den reibungslosen Ablauf und die Organisation dieser letzten Prüfung für dieses Jahr lobte. Den ersten Platz belegte Heinz Huonker mit »Zytta«, gefolgt von Franz Dörr mit »Ossi«, Thomas Knapp mit »Xandro«, Klaus Kussauer mit »Dom«, Gabrielle Hofacker mit »Umsa«, Carmen Rotte mit »Celine«, der weißen Schäferhunddame, Melanie Rock mit »Hassan« und Patrick Hägele mit »Raika«.

Hunde lernen Benehmen

Neuer Kurs beginnt / Anmeldungen noch möglich

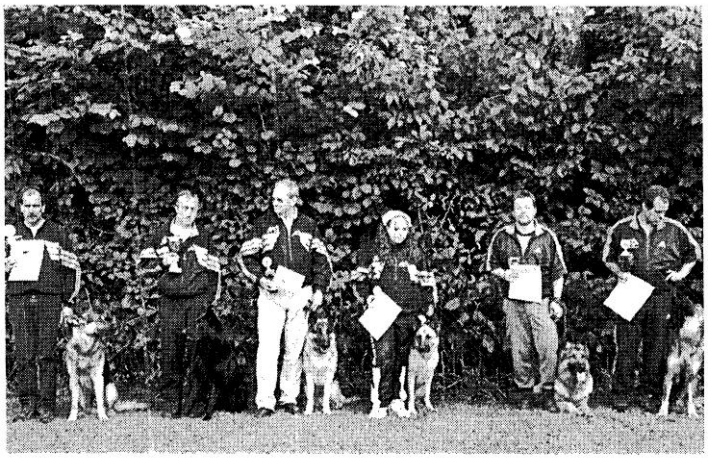
Blumberg (hd). Zum wiederholten Mal bietet der Verein für Schäferhunde, Ortsgruppe Blumberg, auf dem Vereinsgelände an der Ottilienhöhe einen »Benimmkurs für rassefremde Hunde« an. Schon beim ersten Anmeldetermin kamen 14 Interessenten mit Vierbeinern.

»Das Interesse ist groß und immer mehr Hundehaltern wird klar, dass Mensch und Tier Grundregeln beherrschen müssen, um ein problemloses Zusammenleben zu ermöglichen«, so Joachim Auer, einer der Übungsleiter.

Der Kurs setzt sich aus theoretischem Unterricht und praxisbezogenen Übungen zusammen. »Es hat sich in der letzten Zeit viel von Seiten des Gesetzgebers geändert, Bestimmungen, Rechte und Pflichten des Hundehalters, dazu kommen Fragen der Ernährung, der artgerechten Haltung und Kenntnis über die Verhaltensweisen des Tieres. Ein Tierarzt wird zum Thema »Erste Hilfe am Hund« referieren. Jeder Hund muss lernen, wie er sich bei anderen Hunden, fremden Menschen und im Straßenverkehr zu benehmen hat und mit liebevoller Konsequenz lernt es jedes Tier«, schildert Auer kurz Ablauf und Themen. Bis zum ersten Übungsnachmittag am Samstag, 28. April können noch weitere Tiere angemeldet werden. Voraussetzung ist die Impfung und eine gültige Hundehalterhaftpflicht. Die Trainingseinheiten sind jeweils mittwochs am frühen Abend und samstags ab 14 Uhr. Genaue Uhrzeit und Termine werden bekannt gegeben.

Anmeldungen bei Franz Dörr, 07702/91 40 und Holger Fritz 07702/20 82.

Zum Gruppenbild stellten sich die ersten zum demnächst beginnenden Benimmkurs angemeldeten Vierbeiner. Foto: hd



Vorsitzender Franz Dörr zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Blumberger (Bild) in Singen. Foto: Privat

Blumberger Hundesportler in Singen erfolgreich

Ortsgruppe beim 29. Hohentwiel-Pokalwettkampf

Blumberg (sb). Am vergangenen Wochenende waren die Hundesportler der Ortsgruppe Blumberg mit sechs Hunden nach Singen zum 29. Hohentwiel-Pokalwettkampf gefahren.

In den Einzelwertungen konnten sich folgende Hundeführer platzieren: In Stufe Schutzhunde I kam Reinhold Krug mit Rico vom Blauen Stein auf Platz eins, Heinz Klein mit Nero v.Pallas Athene und Sonja Band mit Quini v. Blauen Stein folgten. In Stufe SchH II siegte Norbert Maier mit Romy v. Försterhaus. Den dritten Platz in Stufe SchH III belegte Siefried Greuter mit Petty v. Haus Daniel, Wolfgang Band mit Bär folgte auf Rang vier.

Hervorragend war das Ergebnis in der Gesamtwertung, wo die Hundeführer der Ortsgruppe Blumberg den dritten Platz (Reihold Krug mit Rico), den vierten (Norbert Maier mit Romy), den fünften (Siegfried Greuter mit Petty) und den sechsten Platz (Wolfgang Band mit Bär) errangen. Bei 22 Teilnehmern war dies eine sehr gute Leistung von Mensch und Hund.

Vorsitzender Franz Dörr zeigte sich sehr zufrieden mit seinen Schützlingen. Nach Beendigung des Pokalwettkampfes saßen alle Hundeführer mit ihren zahlreich erschienenen »Fans« der Ortsgruppe Blumberg zusammen und man feierte ausgiebig das erfolgreiche Wochenende.

Hunde sind nicht nur Männersache

Begleithundeprüfung auf der Blumberger Ottilienhöhe / Insgesamt 16 Hunde nahmen daran teil

Blumberg (hd). Erfolgreich für den Schäferhunde-Verein Blumberg verlief das Wochenende auf der Ottilienhöhe, an dem die Hundesportler ihre Frühjahrsprüfung durchführten.

Erstmals nahmen mit Helga Lange und »Rocky«, Verena Knapp mit »Hedi« und Susanna Trux mit »Disco« drei Damen mit ihren Hunden an der Begleithundeprüfung teil, die ihre Tiere selber ausgebildet haben und im Team gut abschnitten. In der Schutzhundprüfung Stufe 1 kam Reinhold Krug mit »Rico vom Blauen Stein« auf 270 Punkte und Heinz Klein mit »Nero von Pallas Athene« auf 262 Punkte, errang im Schutzdienst den Tagessieg mit 96 Punkten und der Bewertung vorzüglich. Sonja Band, Vera Imhof und Thomas Stich meisterten mit ihren Tieren ebenfalls erfolgreich den Prüfungsparcour.

Kontakt: Franz Dörr
☎ 07702/91 40

In der Kategorie Schutzhundprüfung zwei erhielt Achim Auer, Schutzdiensthelfer der Ortsgruppe Blumberg mit »Ria vom Försterhaus« die Bewertung gut, und Tagessieger in der Gruppe Schutzhundprüfung Stufe 3 wurde Norbert Heine aus Radolfzell mit »Yerry vom Schrebergarten« Gesamtsieger mit 282 Punkten, gefolgt von Siegfried Greuter mit »Petty«, 276 Punkte, Wolfgang Band mit »Bär«, 271 Punkte und Thomas Knapp mit »Xandro«, 246 Punkte.

Von 16 geprüften Hunden werden 14 innerhalb der Blumberger Ortsgruppe ausgebildet und so galt der Dank von Vereinsvorsitzenden Franz Dörr allen Ausbildern, Teilnehmern, den Helfern in der Küche und natürlich besonders bei Harald Hohmann aus Knittlingen bei Pforzheim und dem Blumberger Urgestein Franz Bäurer, die als Leistungsrichter fungierten. Aber nicht nur auf die Erfolge bei den Leistungsprüfungen kann der Blumberger Schäferhundeverein stolz sein, sondern auch auf die Bewertungen, die sich am Sonntag bei einer Zuchtschau in Kippenheim/Sulz bei Lahr für die Blumberger Hundesportler ergaben. So erhielt »Xandro von der Wolfsquelle«, Besitzer Thomas Knapp ebenso die Bewertung vorzüglich wie »Indo von der Luxenfalle«, Besitzerin Vera Imhof. Die Bewertung sehr gut erhielt »Rico vom Blauen Stein«, Besitzer Reinhold Krug und ebenso »Endy vom Klettgau«, Besitzer Otto Grießer und »Sanuk vom Blauen Stein«, Besitzer Erich Trux wurde mit gut bewertet.

Erfolgreich absolvierten Susanna Trux mit »Argus«, Sonja Band mit »Queeni«, Helga Lange mit »Rocky« und Verena Knapp mit »Hedi« am Wochenende die Prüfungen zusammen mit ihren Tieren. Foto: hd

MS
MONTAGE
Matthias
SERVICE
Schwegler
Aitrachtalstr. 1 - 78187 Kirchen-Hausen
Fax: 07704/358288
0172 / 3938484

ENERGIE SPAREN!

Jetzt neue Fenster vom FACHMANN

Knöpfle und Fischer

Fensterbau

Gegen Zug …

- **Fenstertausch – fachgerecht und sauber!**
- **Beste Dämmwerte – höchste Dichtheit!**
- **Weniger Heizkosten – mehr Behaglichkeit!**
- **KfW-Förderprogramme – so viel gab´s noch nie!**

78176 Blumberg
Tunnelweg 7
Telefon: (07702) 4370-0
Telefax: (07702) 4370-10
E-Mail: mail@knoe-fi.de

Wir gratulieren zum Jubiläum

holzbau greitmann gmbh

Zimmergeschäft
Treppenbau
Innenausbau

78176 Blumberg-Zollhaus • Bahnhofstraße 12 • ☎07702 / 2491
holzbau-greitmann@t-online.de

Hotel · Gasthof
Hirschen

Historische Dokumente

Ehrenurkunde

Anerkennung

für

35 Jahre

unermüdlichen Einsatz

als

1. Vorsitzender

der OG-Blumberg

an

Franz Dörr

Verein für Deutsche Schäferhunde

Ortsgruppe Blumberg-Epfenhofen

Blumberg, im Januar 2009

Einladung erstes Jugendlager der LG Baden

Motorrad Kloock
HONDA VERTRAGSHÄNDLER

HONDA

Allenstein Straße 2
78166 Donaueschingen
Tel. 0771/1732
Fax 0771/1783
E-Mail / Internet
info@Motorrad-Kloock.de
www.Motorrad-Kloock.de

„Wir gratulieren der SV OG Blumberg zu ihrem 60jährigen Vereinsjubiläum recht herzlich und wünschen der Ortsgruppe für die Zukunft alles Gute. Weiterhin viel sportliche Erfolge und ein geselliges Vereinsleben.“

PEUGEOT

FRISTO
GETRÄNKEMARKT
Blumberg

Hunde retten Menschenleben
Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau e.V.

Anlässlich des 30 jährigen Jubiläums der SV-OG Blumberg gratuliert die RHS Rottweil-Hegau e.V. recht herzlich !

Im Folgenden möchten wir ihnen einen kleinen Einblick über die Ausbildung zum Rettungshundeteam geben.

Was ist ein Rettungshundeteam überhaupt werden sich wohl viele fragen?

Ein Rettungshundeteam besteht aus einem Hund und seinem Hundeführer und bildet eine Einheit. Im Notfall muss sich ein RH-Team ganz genau kennen. Allein die Stimme seines Menschen muss dem Hund oftmals über weite Distanzen hinweg Sicherheit geben. Dieses Vertrauen muss vorhanden sein.

Unsere Teams (Hund und Hundeführer) werden einerseits als Flächensuchhunde ausgebildet; hierbei suchen wir nach vermissten Personen in Wäldern oder Parkanlagen usw. Andererseits bilden wir auf unserem eigenen Trümmergelände in Rottweil auch Trümmersuchhunde aus. Hier bezieht sich das Einsatzgebiet hauptsächlich auf eingestürzte Gebäude z. B. nach einer Gasexplosion oder einem Erdbeben. Die RHS Rottweil-Hegau e.V., welche Mitglied im Bundesverband Rettungshunde e.V. (BRH) ist, wurde 1973 in Rottweil als eine der ersten Rettungshundestaffeln überhaupt, gegründet. Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über 5 Landkreise (z.B. VS, KN, RW) Hierbei wird mit anderen Staffeln kooperiert um im Ernstfall viele Hunde einsetzen zu können.

Ob Rassehund oder Mischling spielt keine Rolle, wenn der Charakter des Hundes beachtet wird. Der Hund sollte allen Menschen – egal ob Kleinkind, Teenager oder älterer Mensch – gegenüber freundlich sein. Der Hund sollte nicht ängstlich sein, Neuem gegenüber Neugierde zeigen, muss gut sozialisiert sein und muss wildrein sein. Raufer sind unerwünscht! Die Bindung zu «seinem» Menschen sollte sehr gut ausgeprägt sein, muss sich doch der Mensch auf seinen Hund verlassen können, aber im Gegenzug muss der Hund seinem Menschen auch mal «blind» vertrauen (z. B. Abseilen).

Helfer sind im Training die «Opfer». Sie müssen sich auf jeden Hund in jeder Ausbildungsstufe einstellen können. Ohne Helfer klappt keine gute Ausbildung der Hunde. Auch die Hundeführer untereinander sind jeweils Helfer bei der Ausbildung. Das Training findet jeweils Dienstags und Samstag entweder auf einem Übungsplatz bzw. Samstags in Waldstücken zwischen Singen und Rottweil statt. Hierbei sind wir auf die Jagdpächter angewiesen, die uns ihr Gelände zur Verfügung stellen.

Kurz zusammen gefasst:

- Rettungshundearbeit ist mehr als nur ein Hobby: Es ist eine Aufgabe die einen sehr hohen Zeitaufwand verlangt.
- Rettungshundearbeit ist ehrenamtlich.
- Rettungshundearbeit ist eine Arbeit, die dem Hund eine optimale Beschäftigung bietet.
- Rettungshundearbeit ist keine Arbeit bei der man Pokale oder Auszeichnungen erwarten darf; es ist eine sinnvolle und befriedigende Arbeit.
- Rettungshundearbeit ist eine Arbeit, die stattfindet unabhängig von der Tageszeit, der Witterung, den Feiertagen oder dem Wochentag.
- Rettungshundearbeit erfordert ein regelmässiges Training.
- Rettungshundeausbildung erfolgt grundsätzlich nur durch positive Verstärkung (Spiel, Leckerlis), ohne Zwang dafür um so mehr Lob nach jeder gelungenen Übung, häufigen Wiederholungen gelungener Ausbildungsschritte, durch viel Spass mit Artgenossen und Menschen.

Derzeit hat unsere Staffel 13 aktive Hundeführer, davon haben 6 Hundeteams die Flächenprüfung und
4 Teams die Trümmerprüfung und sind somit einsatzfähig, 7 Teams befinden sich in unterschiedlichen Phasen der Ausbildung. Gerade in jüngster Zeit hat man wieder einmal gesehen, dass Unglücke leider schneller passieren als man denkt. Ob in Köln beim Einsturz des Stadtarchivs oder beim großen Erdbeben in Italien, zahlreiche Leben können durch den Einsatz der Hunde gerettet werden !

Sie wollen uns unterstützen? Unsere Staffel finanziert sich ausschliesslich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Unsere Arbeit ist ehrenamtlich und kostenfrei. Auf unserer Homepage finden sie Informationen rund um unsere Arbeit, sowie eine Rubrik „Helfen Sie Helfen“. Wir würden uns sehr über eine Fördermitgliedschaft ihrerseits freuen.

Im Namen der RHS Rottweil-Hegau e.V. danken wir dem Schäferhundeverein Blumberg und allen Beteiligten nochmals ganz herzlich für die Einladung zum Jubiläum sowie der Möglichkeit, unsere Arbeit einem breiten Publikum näher zu bringen. Es war ein tolles Fest!

boris' hair fashion

Damen & Herrenfrisör

- Haarverlängerungen
- Haarversiegelung
- Computer Welle
- Heiße Schere

Di-Fr
9-18h

Sa 8-13h

Scheffelstraße 32
78073 Bad-Dürrheim

Anmeldung
07726/5038

Reitanlage Kirchen-Hausen

Donautalstr.3
78187 Geisingen / Hausen
Tel. 01704859268
www.Reitanlage-Kirchenhausen.npage.de

Speedy
Reitsport-Zubehör
Inh. Tanja Böhm-Kreusel

Wir führen ein breites Sortiment
Für Sie,
für ihr Pferd,
und den gesamten Reitsport

Inh.
Tanja Böhm - Kreusel
Donautalstr.3
78187 Geisingen / Kirchen-Hausen

Kontakt :
Telefon 0170-4859268
Info@speedy-reitsport.de
www.speedy-reitsport.de

Das Badner-Lied

Das schönste Land in Deutschlands Gauen,
das ist mein Badnerland,
es ist so herrlich anzuschauen,
und ruht in Gottes Hand.

Refrain:
Drum grüß' ich Dich mein Badnerland – Badnerland,
Du edle Perl' im deutschen Land – deutschen Land,
frisch auf, frisch auf,
frisch auf, frisch auf,
frisch auf, frisch auf, mein Badnerland !

Zu Haßlach gräbt man Silbererz,
Bei Freiburg wächst der Wein,
Im Schwarzwald schöne Mädchen,
Ein Badner möcht' ich sein !

In Karlsruh' ist die Residenz,
In Mannheim die Fabrik,
In Rastatt ist die Festung,
und das ist Badens Glück !

Alt Heidelberg du Feine,
Du Stadt an Ehren reich,
Am Neckar und am Rheine,
Keine And're kommt Dir gleich.

Üb immer Treu' und Redlichkeit,
Bis in Dein kühles Grab,
Und weiche keinen Fingerbreit,
Vom Badner Wege ab !

Badische Version

Im Wiesental Fabriken stehn,
Wie Schlösser klar und hell,
Rauchfahnen aus Kaminen wehn,
Von Lörrach bis nach Zell!

Und Konstanz liegt am
Bodensee,
durchströmt vom jungen Rhein,
des Hegaus Berge winken
im gold'nen Sonnenschein

In Offenburg sind wir zu Haus,
die Stadt am Kinzigstrand,
das Tor zum Schwarzwald
auch genannt,
im schönen Badner Land!

Solang die Farben gelb-rot-gelb
Bei uns am Maste wehn,
Solang wird Deutschlands
schönster Gau,
Das Badnerland, nicht
untergehn.

Zell-Weierbach ein gastlich Dorf,
da kehrt man gerne ein,
und trinkt, sofern man Kenner ist,
vom Abtsberg edlen Wein.

Vom Odenwald zum Bodensee,
Entlang des Rheines Strand,
Umgrenzt von dunklen Tannenhöhn
Liegt unser schönes Badnerland.

Vergiß niemals die Heimat,
wo deine Wiege stand,
du findest in der Ferne
kein zweites Badner Land!

Von Schwaben nterdrücket,
Aufs letzte ausgebeut,
Wer letzten Endes sieget,
Sind die tapfern Badnerleut

Man merkt, daß wir kei' Schwabe sind,
Und wißt ihr auch warum?
Mir denken erst und schaffe dann,
Bei der Schwabe isch des andersrum.

In Sipplingen beim Seepumpwerk,
Da pumpt man Wasser raus,
Wir Badner pinkeln fröhlich rein,
Die Schwaben saufens aus.

Ein Badner möcht ich auch gern sein,
Denkt sich so mancher Schwob,
Und weint dann still in sich hinein.
Er wird es nie - gottlob.

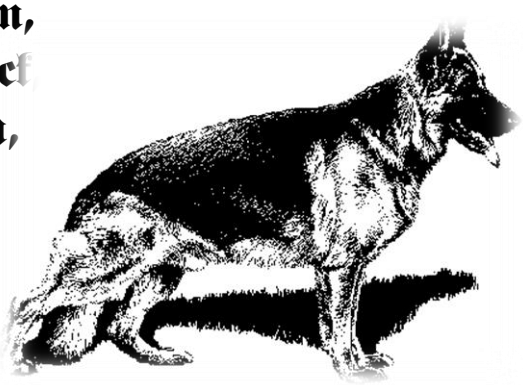
In Karlsruh' spielt der KSC,
In Freiburg der SC.
In Stuttgart gurkt der VfB!
Oh weh, oh weh!

In Konstanz fließt der Rhein noch blau,
In Mannheim wird er grau,
Da fließt der dreckig Neckar rein,
Die alte Schwabensau.

Und wer verrät das Badner Land,
der wird gleich massakriert,
der wird wie jener Schwabenfreund
zum Galgen Freiburgs hingeführt!

Wie Gott den Schäferhund erschuf!

Als Gott die Welt einst hat erschaffen,
schaut ringsum kurz sein Schöpferblick
Auf Sonne, Sterne, Menschen, Affen,
auf das Erstandene zurück.



Da nahte schüchtern seinem Throne,
der Adam – bittend fleht sein Mund:
„Sei gnädig deinem Erdensohne,
dem treuen Wächter gib ´nen **Hund!**

„Wohlan! so tönt es mild zurücke,
schon greift der Herr zum Schöpferbrei
und nahm zwei tüchtig ´große Stücke,
vom scharfen **grauen Wolf** herbei.

Es hellt sich auf des Schöpfers Miene,
er tat dazu des **Löwen** Mut.
Den Arbeitsfleiß der kleinen **Biene,**
vom **Leopard** das wilde Blut.

Vom **Pferde** gab er ihm die Treue,
vom **Schafe** nichts – als die Geduld,
dann rührt der Herr den Brei aufs Neue,
noch nicht erschöpft ist seine Huld.

Er nahm vielmehr vom **Elefanten**,
die große Kraft – des Bisses Macht,
hat er vom **Tiger**, dem bekannten
in großer Dosis beigebracht.

Vom **Falkenauge** nahm er Teile.
Der **Gämse** Nase musste her.
Dann ruht sich aus – der Herr ´ne Weile,
und spricht gemach: „Ich weiß noch mehr!"

Bald sieht den Schöpfer neu man schaffen,
der **Katzen** Pfoten tauchen auf,
die Klugheit eines **Menschenaffen**,
die pfropft er schnell dem Wesen auf.

Das scharfe Ohr der **Berggazelle**,
auch dieses gab er mit dazu,
und griff sodann an letzter Stelle,
zum Muttertrieb das **Känguru**.

Dann endlich gab der Herr ein Zeichen,
tat damit seinen Willen kund,
ließ aus dem Schöpfungskelch entweichen,
den **stolzen**!!

Deutschen Schäferhund

Die zwölf goldenen Regeln im Umgang mit dem Hund

Behandle einen Hund so, wie du selbst behandelt werden möchtest!

Ein Hund kann noch so lieb aussehen, geh nicht (ohne zu fragen) zu ihm hin!

Vermeide alles, was ein Hund als Bedrohung auffassen könnte!

Schau einen Hund nicht starr in die Augen!

Egal, ob du Angst hast oder nicht, laufe nie – unter gar keinen Umständen – vor einem Hund davon!

Komm nicht in Schwanznähe, versuche nicht, daran zu ziehen und trete nicht darauf!

Störe keinen Hund beim Fressen! Versuche nicht, ihm sein Futter wegzunehmen!

Wenn du mit einem Hund spielst, achte darauf, seinen Zähnen nicht zu nahe zu kommen!

Versuche nie, raufende Hunde zu trennen!

Du hast zwei Hände. Der Hund hat nur seine Zähne, um etwas festzuhalten!

Wenn ein Kind mit einem Hund spielt, sollte ein Erwachsener in der Nähe sein!

Kein Hund ist wie der andere!

10 Bitten eines Hundes an den Menschen

Mein Leben dauert 10 bis 15 Jahre. Jede Trennung von Dir wird für mich Leiden bedeuten. Bedenke es, ehe Du mich anschaffst.

Gib mir Zeit zu verstehen, was Du von mir verlangst.

Setz' Vertrauen in mich - ich lebe davon.

Zürne mir nie lange und sperre mich zur Strafe nicht ein. Du hast Deine Arbeit, Dein Vergnügen und Deine Freunde - ich habe nur Dich.

Sprich mit mir. Wenn ich auch Deine Worte nicht verstehe, so höre ich doch in deiner Stimme, was du meinst.

Wisse, wie immer an mir gehandelt wird - ich vergesse es nie.

Bedenke, ehe Du mich schlägst, dass meine Kiefer mit Leichtigkeit die Knöchel in Deiner Hand zerquetschen könnten, dass ich es aber nie tun werde..

Ehe Du mich bei der Arbeit "unwillig" schiltst, "bockig" oder "faul", bedenke: vielleicht plagt mich ungeeignetes Futter, vielleicht war ich zu lange der Sonne ausgesetzt oder habe ich ein verbrauchtes Herz.

Kümmere Dich um mich, wenn ich alt werde - auch Du wirst einmal alt sein.

Gehe jeden schweren Gang mit mir. Sag nie: "Ich kann sowas nicht sehen" oder "es soll in meiner Abwesenheit geschehen".

Alles ist leichter für mich mit Dir!

Gedicht der Frau:

Müde bin ich, geh zur Ruh,
mache meine Augen zu.
Lieber Nikolaus bevor ich schlaf,
bitte ich Dich noch um was.
Schick mir mal 'nen netten Mann,
der auch wirklich alles kann.
Der mir Komplimente macht,
nicht über meinen Hintern lacht,
mich stets nur auf Händen trägt,
sich Geburtstage einprägt,
Sex nur will, wenn ich grad mag
und mich liebt wie am ersten Tag.
Soll die Füße mir massieren
und mich schick zum Essen führen.
Er soll treu und zärtlich sein
und mein bester Freund obendrein

Gedicht des Mannes:

Lieber Nikolaus,
schicke mir eine taubstumme Nymphomanin die einen
Schäferhund besitzt und gerne nach Blumberg geht.
Und es ist mir scheißegal, dass sich das nicht reimt!

Ein Verein

sagt Danke!

Allen, die unsere Ortsgruppe in verschiedenester Art und Weise unterstützen, sagen wir herzlichen Dank!

Unseren besonderen Dank an:

-alle Teilnehmer der Prüfung /Pokalkampf

-unseren Leistungsrichter Rolf Fauser

-die Schutzdiensthelfer und Fährtenleger

-unseren „Hofkoch" Hannes Zenner mit seiner gesamten Küchenmannschaft

-die vielen großzügigen Sponsoren

-die Rettungshundestaffel Rottweil-Hegau

-die Polizeihundeführer der Polizeidirektion Freudenstadt

-unseren Tierarzt Dr. Rogg aus Lauchringen

-alle Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben

Vielen Dank an alle Besucher unserer Jubiläumsveranstaltung

BOSCH Service
Car Service

OLIVER CLAUS ABSCHLEPPDIENST

ABSCHLEPPDIENST
BERGUNGSDIENST
PANNENHILFE

Vogelherd 21/1 · 78176 Blumberg
www.pannenhilfe-blumberg.de
Tel. 07702 / 479 99 69 · Fax 07702 / 476 061

24-h-Notruf: ☎ 0171 482 42 82
...der KFZ-Meisterbetrieb

WERKSTATT · HU + AU
KLIMA-SERVICE
REIFEN-SERVICE
ACHSVERMESSUNG

seifert@designgrafic.de 04/2009

Raitzsch
SCHREIB- UND SPIELWAREN

- BÜROARTIKEL
- ZEITSCHRIFTEN
- ZEITUNGEN
- SCHREIBWAREN
- SPIELWAREN

Hauptstrasse 79 78176 Blumberg
Telefo 07702 - 1467 Telefax 07702 - 1468
schreib.raitzsch@t-online.de

WAHRE LIEBENDE KÖNNEN IHRE INNERSTEN GEFÜHLE NICHT VOREINANDER VERBERGEN

Impressum:

Herausgeber:	Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Blumberg-Epfenhofen
Druckdatum:	27. April 2009
Verantwortlich für den Inhalt:	Mitglieder der Ortsgruppe Blumberg
Fotos:	F. Dörr, F. Bäurer, H. Lange, J. Singer, H. Fritz, N. Maier
Grafikdesign und Layout:	J. Singer

© SV OG Blumberg/Epfenhofen , Ottilienhöhe 78176 Blumberg –alle Rechte vorbehalten-

Lebe Deinen Traum

...und verträume nicht Dein Leben

- exklusivster FKK-Club Süddeutschlands
- riesiger Aussenbereich mit Pool, Whirlpool, Aussen-Sauna, Grillbereich
- Kontaktbar, tropischer Wintergarten, Innen-Sauna, Sexkino
- Themenzimmer teils mit Whirlpool für das Vergnügen...
- täglich bis 15 Top FKK-Girls mit tabulosem Service anwesend

FKK-Club Pascha
Eichendorffstrasse 66 - 78054 VS-Schwenningen
Tel 07720 / 81 10 92 - www.fkk-pascha.de
täglich 12-03 Uhr / Fr+Sa 12-05 Uhr

PASCHA

Eros Na und!

78048 VS-Villingen
Karlsruher Str. Sex
Tel. 0 77 21 - 5 16 82

Täglich geöffnet!

tägl. 10.00-4.00 Uhr, Fr+Sa 10.00-6.00 Uhr

www.eros-na-und.de